

Medienmitteilung

Umweltdepartement / Telefon 041 819 21 11 / E-Mail jagd@sz.ch

Schwyz, 22. Januar 2024



Vermutliche Wolfssichtung in Rickenbach SZ

(UD-AWN) In der Nacht vom 20. auf den 21. Januar 2024 wurde in Rickenbach (SZ) ein Video mit einer Aufnahme eines vermutlichen Wolfes (2'693'465 / 1'207'974) gemacht. Am 21. Januar 2024 fand die Wildhut im Gebiet Oberdorf, Schwyz (2'693'476 / 1'209'202) zwei tote Gämsen.

Das Video machte in dieser Nacht relativ schnell die Runde. Durch wen und wann genau das Video gemacht wurde, ist bis jetzt unbekannt.

Im Gebiet Oberdorf, Schwyz, fand die Wildhut zwei tote Gämsen, eine Gämssgeiss und ein Gämsskitz. Bei der toten Gämssgeiss konnten keine Spuren, die auf ein Grossraubtier hinweisen, festgestellt werden. Die Gämssgeiss ist wahrscheinlich auf natürliche Weise eingegangen. Rund 100 m entfernt von der Gämssgeiss fand die Wildhut ein totes Gämsskitz. Aufgrund des aufgefundenen Spurenbildes mit Schleifspuren und einer Fährte, die auf einen Wolf schliessen lässt, wurde über die Einsatzzentrale der KAPO der SMS Alarm ausgelöst.

Am toten Gämsskitz wurden DNA-Proben entnommen.

Aktuell muss im Kantonsgebiet jederzeit mit dem Auftauchen von Wölfen gerechnet werden. Sichtungsen sind unverzüglich der KAPO zu melden.

Umweltdepartement

Auskunft: Manuel Wyss, Amt für Wald und Natur, Abteilung Jagd und Wildtiere, Tel. 041 819 18 41
(erreichbar: 14.00 - 15.00 Uhr)